

evangelisch



Evangelische
Heilig Geist Gemeinde
Köln Land

evangelisch

Evangelische Kirchengemeinde
Geyen • Sinthern • Manstedten • Widdersdorf

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde Pulheim

punkt.

Pulheim • Stommeln • Sinnersdorf



Dezember 2025 bis Februar 2026

gemeinsam

Dezember 2025 - Februar 2026

Dezember 2025 – Februar 2026

gemeinsam

In diesem Heft

3	Thema	Gemeinsam
10	Im Rückblick	Highlights der letzten Monate
12	Angebote & Projekte	Gemeinde in der Adventszeit
16	Nicht nur sonntags	Unsere Gottesdienste
20	Angebote & Projekte	Gemeinde feiert Fastelovend
21	Angebote & Projekte	Für Kinder, Jugendliche, Familien & Erwachsene
26	Menschen	In Erinnerung an Angelika Wehrmann
28	Menschen	Alles hat seine Zeit (Amtshandlungen)
29	Angebote & Projekte	Musik in der Gemeinde
31	Aus der Nachbarschaft	Ökumenische Projekte und Angebote
32	Alles auf einen Blick	Regelmäßige Angebote
35	Alles auf einen Blick	Kontakte
36	Nicht versäumen	Unsere aktuellen Highlights auf einen Blick

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums;
verantwortlich i. S. d. P.: Jonas Heinrich, Unter Linden 139, 50859 Köln; ichthys@ekir.de
Auflage: 6.150 Exemplare; Verteilung: ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.10.2025; nächste Ausgabe erscheint am 01.03.2026
Bildnachweis: pixabay (S. 15, 24), wikipedia (S. 24). Alle weiteren Bilder: privat, EKD-Stellen, Mitglieder von
Redaktion, Presbyterium, Singschule oder Archiv

Evangelische Heilig Geist Gemeinde Köln-Land

in Köln-Widdersdorf und

in Pulheim (alle Stadtteile außer
Brauweiler, Dansweiler, Freimersdorf)

Sie finden uns in

Geyen

Pulheim

Sinnersdorf

Stommeln

Widdersdorf

Anschriften: → S. 35

Die hier verwendeten Farben
helfen Ihnen im Gemeindebrief
zur Orientierung.

Internet und social media

(aktuell noch die Formate der bei-
den alten Kirchengemeinden)

www.kirchepulheim.de

www.evkirche-ichthys.de

Facebook und YouTube: Evangelische
Kirchengemeinde Ichthys

Instagram: ev.ichthys

Instagram: evangelische_jugend_ichthys

**Es sind verschiedene Gaben,
aber es ist ein Geist.
(1. Korinther 12,4)**

Liebe Leserinnen und Leser,

„Gemeinsam“ heißt der Titel des ersten gemeinsamen Gemeindebriefes der Gemeinden Ichthys und Pulheim. Denn „gemeinsam“ sind wir schon seit ein paar Jahren unterwegs und werden nun zum 1. Januar 2026 „gemeinsam“ zur Heilig Geist Gemeinde Köln Land fusionieren.

„Gemeinsam“ bedeutet Miteinander und Gemeinschaft, Zusammenwachsen und Vernetzen, neue Möglichkeiten und Chancen. Chancen auf vielfältige Begegnungen in der neuen Gemeinde; auf ein Miteinander derjenigen, die sich an den verschiedenen Orten für unsere Gemeinde einsetzen und Gemeindeleben gestalten. Und neue Möglichkeiten, uns gegenseitig zu inspirieren, zu stärken und Neues wachsen zu lassen.

„Gemeinsam“ ist aber immer auch ein Wagnis. Es wird nicht leicht, die vielen unterschiedlichen Erfahrungen, Bedürfnisse und Meinungen unter einen Hut zu bekommen. Und es wird ein Balanceakt, das große Ganze und zugleich die Belange

der einzelnen Ortschaften im Blick zu behalten.

Die anstehenden Aufgaben und die enormen Veränderungsprozesse, vor denen wir als Kirche und als Gesellschaft stehen, bringen große Herausforderungen mit sich.

Bereits die ersten christlichen Gemeinden vor 2000 Jahren sind ein solches Wagnis eingegangen.

Besonders in Korinth gab es viele unterschiedliche Gruppierungen und schon bald die ersten Schwierigkeiten. Der Apostel Paulus riet ihnen, in allen Auseinandersetzungen folgendes nicht aus dem Blick zu verlieren: „Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist.“ (1. Korinther 12,4)

Diesen Geist Gottes sahen und fühlten die frühen Christen überall da wirken, wo gemeinsames Miteinander glückte und echte Gemeinschaft gelang. Insofern ist Gottes Geistkraft die Gegenwart Gottes in der Welt, die uns miteinander verbindet und uns über uns hinauswachsen lässt. So haben es die Jünger an Pfingsten erfahren, und so hat es Paulus seinen Gemeinden gewünscht.

In diesem Sinn macht mir der



Name unserer fusionierten Gemeinde Mut. Ich wünsche uns, dass wir uns als „Heilig Geist Gemeinde“ von Gottes Geistkraft beflügeln lassen, dass wir Konflikten nicht aus dem Weg gehen, aber darüber nicht das „Gemeinsame“ aus dem Blick verlieren; dass wir Gemeinschaft in vielfältiger Weise ermöglichen, Brücken zueinander bauen und Begegnungsräume schaffen; und dass wir so zu einer Gemeinde werden, in der jeder seinen Platz findet, in der jede gebraucht wird, und wir mit unseren Fragen und Sehnsüchten, Stärken und Schwächen ein Zuhause finden.

Maïke Pungs

Thema: gemeinsam

Liebe Gemeindemitglieder, eine große Veränderung steht bevor: Die Fusion unserer Kirchengemeinden. Viele von Ihnen haben Fragen, Sorgen, aber auch Neugier und Hoffnung geäußert. Uns ist wichtig, transparent zu informieren und mitzunehmen, was Sie bewegt. Wir haben die häufigsten Fragen gesammelt. Pfarrer Volker Meiling und Presbyterin Gerda Berlin haben diese beantwortet. Vielen Dank dafür!

Warum wird unsere Gemeinde überhaupt fusioniert?

Immer mehr Pfarrerrinnen und Pfarrer gehen in den Ruhestand, während nur wenige junge Menschen nachfolgen. Damit alle Mitglieder auch künftig eine feste Ansprechperson haben, werden größere Gemeindegebiete notwendig. Fusionen sind eine Antwort auf diese veränderten Rahmenbedingungen. Zugleich ist eine Fusion auch eine bewusste Entscheidung: Menschen schließen sich zusammen, um ihre Ziele und Visionen gemeinsam zu gestalten. Die bisherigen Gespräche haben gezeigt, dass viel Vertrauen, Offenheit und Bereitschaft zum Miteinander vorhanden sind.

Was bedeutet die Fusion für die Identität unserer bisherigen Gemeinde?

Die neue „Evangelische Heilig-

Geist-Gemeinde Köln Land“ möchte die bisherigen Kulturen aufnehmen und miteinander zum Klingen bringen. Gewohntes wird sich verändern, aber Neues entsteht. Die Fusion ist auch eine Chance, die Stärken der bisherigen Gemeinden zu bündeln und Neues gemeinsam zu entwickeln. Entscheidungen werden weiterhin in gemeinsamer Beratung getroffen, Mittel dort eingesetzt, wo sie am meisten bewirken.



Kreuzkirche Stommeln

Wie entstand der neue Name?

Der Name „Heilig Geist Gemeinde Köln Land“ verbindet Theologie und Region: Der Heilige Geist steht für Aufbruch, Energie und Begeisterung – das soll uns Rückenwind geben. Zugleich verweist „Köln Land“ auf unsere regionale Verbundenheit mit dem Kölner Umland. In Arbeitsgruppen wurden Kriterien entwickelt: der

Name sollte theologisch tragfähig, einzigartig und erkennbar sein – und genau das erfüllt er.

Welches Leitbild soll die neue Gemeinde prägen?

Der Heilige Geist steht sinnbildlich für Offenheit und Bewegung. Er soll uns leiten, eine Willkommenskultur zu gestalten, in der Toleranz, Vielfalt und Verantwortung für die Schöpfung selbstverständlich sind. Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und gegenseitige Achtung werden Grundpfeiler unserer neuen Gemeinde sein.

Wo und wie werden künftig Gottesdienste gefeiert?

An allen bisherigen Standorten werden weiterhin regelmäßig Gottesdienste stattfinden. Ein gemeinsamer Liturgieentwurf verbindet die Impulse beider Gemeinden, sodass überall nach einer einheitlichen, aber lebendigen Form gefeiert werden kann. Bewährte Formate – wie „kreuz + quer“ oder das Kinderkirchenschiff – bleiben bestehen.

Die Gottesdienstzeiten werden teilweise angepasst, damit zwei Pfarrerrinnen oder Pfarrer künftig mehrere Orte versorgen können. Wichtig ist ein verlässlicher, klar kommunizierter Plan, damit jede und jeder weiß, wann und wo gefeiert wird.

Wie sieht es mit Festen und besonderen Anlässen aus?

Große kirchliche Feste bleiben zentrale Momente im Jahreslauf, auch wenn sie künftig stärker gemeinsam gestaltet werden. So können Menschen aus allen Gemeindeteilen zusammenkommen, um zu feiern, zu beten und Gemeinschaft zu erleben. Der erste gemeinsame Neujahrsempfang wird am 18. Januar 2026 in Pulheim stattfinden – ein Zeichen des Neubeginns und Miteinanders.

Was geschieht mit Gruppen, Kreisen und Angeboten?

Alle bestehenden Gruppen bleiben bestehen. Gleichzeitig soll es mehr Raum für ehrenamtliches Engagement geben. Durch die Fusion entstehen neue Möglichkeiten: Gemeindemitglieder sind eingeladen, über den eigenen Bereich hinauszublicken, andere Angebote kennenzulernen und neue Formate gemeinsam zu entwickeln. Schon jetzt werden neue Projekte, besondere Gottesdienste und thematische Aktionen geplant.

Bleiben Mitarbeitende und Pfarrpersonen erhalten?

Alle Mitarbeitenden werden in die neue Gemeinde übernommen, teilweise wurden sogar neue Stellen geschaffen. Natürlich wird es auch in

Zukunft Veränderungen geben. Pfarrerin Maïke Pungs wird ab Mitte 2026 auch die Verantwortung für Widdersdorf, Sinthern, Geyen und Mandstedten übernehmen. Die übrigen Aufgabenbereiche teilen sich Pfarrer Johannes Böttcher und Pfarrer Volker Meiling. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bleiben also weiterhin gut erreichbar.



Was passiert mit unseren Gebäuden?

Nach aktuellem Stand ist die Aufgabe eines Kirchen- oder Gemeindegebäudes nicht vorgesehen. Dennoch müssen wir realistisch bleiben: Die künftige Belastung durch Gebäudeunterhalt wird regelmäßig überprüft. Ziel ist, die Gebäude sinnvoll zu nutzen und langfristig tragfähig zu erhalten.

Wie werden Finanzen und Spenden geregelt?

Für Gemeindemitglieder ändert sich durch die Fusion nichts Grundlegendes: Die Zuweisungen aus Kirchensteuern richten sich weiterhin nach den Mitgliedszahlen. Da die Einnahmen sinken könnten, bleiben Spenden – ob Geld, Sachmittel oder Zeitspenden – besonders wichtig. Jede Unterstützung trägt dazu bei, das Gemeindeleben lebendig zu halten.

Wie kann ich selbst den Fusionsprozess mitgestalten?

Die neue Gemeinde lebt davon, dass Menschen sich einbringen. Wer Ideen hat, mitdenken oder mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen. Kreative Prozesse, neue Projekte und gemeinsames Nachdenken sind ausdrücklich erwünscht – denn die neue Gemeinde soll von vielen Schultern getragen werden.

Ein gemeinsamer Weg

Die Fusion bedeutet Veränderung – aber auch Aufbruch, Vertrauen und Hoffnung. Wenn wir uns aufeinander einlassen, voneinander lernen und miteinander gestalten, kann etwas Neues wachsen: eine lebendige Kirche, offen für alle Generationen und geprägt vom Geist Gottes, der uns verbindet.

Jonas Heinrich

Besondere Veranstaltungen im Fusionsjahr 2026

Gemeinsam in eine neue Zeit starten und auch ein persönlicher Abschied nach 37 Jahren. **Abschied und Neubeginn** liegen, wie so oft, eng beieinander.

Was Sie jetzt machen, wenn Sie diese Seite gelesen haben? Na klar: Die Termine in den Kalender schreiben!

Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr: zentraler Festgottesdienst zur Fusion.

Ort: Kirche und Gemeindezentrum **Pulheim**, Gustav-Heinemann-Str. 28. Im Anschluss wird zu einem Empfang eingeladen. An den anderen Orten findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Samstag, 23. Mai, 10 Uhr bis ca. 15 Uhr: Fahrradtour durch die Gemeinde.

Treffpunkt in **Pulheim**: Streckenverlauf: Pulheim – Geyen – Widdersdorf – Sinnersdorf – Stommeln – Pulheim. Kirchen und Gemeindehäuser können kennengelernt werden. An den einzelnen Stationen gibt es Gelegenheit, um sich zu erfrischen und zu stärken.

Sonntag, 12. Juli, 15 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung von Liane Scholz als Pfarrerin.

Ort: Gemeindehaus **Widdersdorf**. An den anderen Orten findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt. Im Anschluss ist die Gemeinde zum Feiern eingeladen.

Sonntag, 13. September, 11 Uhr: Gottesdienst in Widdersdorf mit Staffelstabübergabe an Maike Pungs



Live zu sehen am 13. September!

als seelsorgerliche Ansprechpartnerin für Widdersdorf, Geyen, Sinthern und Manstedten. Bei einem erweiterten Kirchenkaffee besteht Gelegenheit zum Gespräch.

Freitag, 2. Oktober, in Sinnersdorf und am 9. Oktober in Widdersdorf, jeweils 19:00 – 22:30 Uhr: Literarisches Menü „Ausgerechnet Gott. Glaube und Ma-



thematik.“ Ausgerechnet Gott! – ein genussvolles Menü. Natürlich kann man Gott nicht ausrechnen, aber mit ihm muss man schon rechnen. Und mit Gott kann man auch ganz neue

Rechnungen aufmachen: Das Leben währet siebzig Jahre, und wenn es hoch kommt, sind es achtzig (Psalm 90,10) plus (wenn Gott Wort hält) ewig. Ist das lange oder nur (qualitativ) viel? Während eines dreigängigen Menüs gehen wir dieser und anderen Fragen nach – natürlich mit einer guten

Portion Humor.

Der Veranstaltungsplan war bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht abgeschlossen. In den folgenden Gemeindebriefen werden wir über weitere Veranstaltungen informieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserer Website

Thema: gemeinsam

Beispiel: Gemeindebrief

Es war **(k)ein langer Weg bis zu dieser ersten Ausgabe des Gemeindebriefs für die neue Kirchengemeinde.**

Von ersten Gesprächen zwischen den beiden Redaktionen bis zu dieser Ausgabe verging gerade einmal ein Jahr. So lange, denken Sie? Nun ja, ehrenamtlich Tätige müssen das alles in ihren Alltag einpassen. Wie vielerorts eine Agentur zu beauftragen, das wäre schneller gegangen, aber wäre das dann noch **unser** Gemeindebrief?

Zwei Hürden waren auf dem Weg zu überspringen.

Die erste: In beiden Gemeinden gab es bis dahin **bewährte und gute Printprodukte.** Danke – „aus Ichthys-Sicht“ – an die Pulheimer, die sich gerne an Druckformat und Layout des Ichthys-Konzepts anschließen wollten. Das hat den Arbeitsprozess hin zu diesem ersten Heft erheblich beschleunigt.

Erleichtert wurde diese Entscheidung, weil wir feststellten, dass beide Konzepte in ihrer Mischung aus Magazin und Information nicht weit auseinander lagen.

Die zweite Hürde war die bis dahin **unterschiedlich strukturierte Arbeit der Redaktionen.** „Wie macht ihr das und warum?“ – „Welche Menschen sind jeweils beteiligt und welche Rollen haben sie im Prozess der Erstellung eines Heftes?“

Einander kennenlernen und dabei das Vertrauen gewinnen, dass es gut weitergeht: Der wichtigste Prozess im zurückliegenden Jahr!

Jetzt haben Sie sie in der Hand: die erste Ausgabe von „evangelisch“ im neuen, weiter entwickelten Gewand.

Wie wird es Ihnen als Lesende mit diesem Heft gehen? Wir sind natürlich gespannt darauf, Ihre Anregungen zu erfahren. So helfen Sie uns bei Evaluation und Weiterentwicklung.



In beiden „alten“ Gemeindebriefen gab es die Tradition, **die unterschiedlichen Standorte in der**



Gemeinde farblich voneinander zu unterscheiden. Das führen wir auch mit dem neuen Konzept weiter: in Form farbiger Schrift oder mit Hintergrundfarben.

Die Farben haben wir jedoch geändert. Die alten Farben repräsentierten die alten Gemeinden, Sinthern und Sinnersdorf doppelten sich im Orange – und die Farbgebung des neuen Logos wollte auch einbezogen werden.

Die Herausforderung, in der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde ein einheitliches und attraktives Bild abzugeben, ist damit aber noch lange nicht bewältigt. Die neue Website und die Präsenz in Facebook und Instagram sollten mit dem Design des Gemeindebriefs möglichst gut harmonieren.

Für die Redaktion: Rolf Lenhartz

Thema: gemeinsam

Gemeinsamkeit als Anker in einer flüchtigen Welt

Wenn man von Gemeinsamkeit spricht, spricht man von einem Gefühl, dem Gefühl verbunden zu sein, dazugehören oder verstanden zu werden. Gemeinsamkeit erleben wir im Großen und im Kleinen. Sie ist in ihrer Art sehr unterschiedlich und hat viele verschiedene Formen, trotzdem hat sie für uns alle etwas Tragendes.



In der heutigen Welt sind wir sehr viel näher zusammengedrückt, als wir es vor einigen Jahren waren. Durch die Digitalisierung haben sich Möglichkeiten eröffnet, nur Sekunden von einer Gemeinsamkeit, die man mit jemand anderem teilt, entfernt zu sein. Das Internet verschafft Gemeinsamkeiten eine ganz neue Bedeutung. Dort ist es einfacher als je zuvor, andere Menschen mit einer Gemeinsamkeit, wie den gleichen Interessen oder Meinungen, zu finden. Das, was gemeinsam

mit anderen Leuten geteilt wird, muss nichts Besonderes sein. Dabei spielt das Gefühl der Gemeinsamkeit sowohl auf einer persönlichen als auch auf einer gesellschaftlichen Ebene eine zentrale Rolle. Ob man die gleichen Interessen für ein Hobby oder die Nachrichten teilt, oder auch einfach die gleichen Gefühle oder Ideen, das Gefühl des nicht Alleinseins bietet einen Mehrwert.

Dieser Mehrwert der Gemeinsamkeit zeigt sich natürlich nicht nur im Internet, hier bleibt sie meist auf einem sehr oberflächlichen Niveau, sondern auch in vielen anderen Bereichen, bei denen das Gemeinschaftsgefühl sehr viel tiefer gehen kann. Diese Gemeinsamkeit ist da besonders präsent, wo sich Menschen gegenseitig unterstützen, helfen oder auch einfach füreinander da sind. Dabei ist es egal, ob man sich in der Nachbarschaft oder



in der Familie hilft, Menschen unterstützt, die krank sind, in der Schule zusammen lernt oder zusammen arbeitet. In allen Lebensbereichen hat die Gemeinschaft eine ähnliche Wirkung: Sie spendet Halt.



Ein Fest, bei dem das harmonische Miteinander und die Verbundenheit der Gemeinsamkeit im Vordergrund steht, ist Weihnachten. Es wird sich nach Vertrautheit und Geborgenheit gesehnt. Schon in der Vorweihnachtszeit steigt dieses Gefühl auf, es werden zusammen Plätzchen gebacken, Lieder gesungen oder auch Weihnachtsmärkte besucht. Menschen kommen zusammen, um dieses Fest miteinander gemeinsam zu verbringen. Dieses Fest dient als Kraftquelle für Nähe und Verbundenheit, für ein besonderes persönliches Gemeinschaftsgefühl. Dieses besondere

Gemeinschaftsgefühl schafft eine Bedeutung, die Weihnachten selbst für Menschen besonders macht, die



Verantwortung für andere wertschätzen

Weihnachten nicht aus religiösen Gründen feiern. Für viele ist die Weihnachtszeit daher eine sehr besondere und einmalige Zeit. Diese Bedeutung der Gemeinsamkeit unterscheidet dabei Weihnachten von anderen Festen, weil unterschiedliche Dinge im Vordergrund stehen können, wie das menschliche Bedürfnis nach Nähe oder auch die Geburt von Jesus.

Da wo viele Menschen aufeinander treffen, entsteht Nähe und Reibungen oder Konflikte bleiben manchmal nicht aus. Gerade ein Fest wie Weihnachten zeigt, dass Konflikte meist aber eine Art Reifungsschritte sind, die das Miteinander stärken können. Jedes Jahr wird an diesem Fest deutlich, wie wichtig das Miteinander

für uns ist. Menschen kommen trotz potentieller Konflikte zusammen, um miteinander Zeit zu verbringen. Auch außerhalb vom Weihnachtsfest, ohne Kompromisse oder das Aufeinander zukommen, würde eine Gemeinschaft nur oberflächlich bleiben, ähnlich wie im Internet, wo meist nur einzelne Momente geteilt werden und nur ein Idealbild zeigen. Gemeinschaft lebt von Tiefe, und Weihnachten zeigt, dass trotz der Konflikte die Verbundenheit mehr als nur eine Fassade ist. Tiefe Gemeinsamkeit ist nichts Festes, sondern ein lebendiger Prozess. Sie verändert sich, beeinflusst uns und lässt uns wachsen.



miteinander aufbrechen zu Neuem

Gemeinschaft ist nichts, was selbstverständlich ist, sondern sie muss gepflegt und auch gelebt werden. Sie lebt von Interaktion und Begegnung, sowohl in schönen als auch in schwie-

rigen Momenten. In einer Zeit, in der sehr vieles flüchtig geworden ist, kann Gemeinschaft als eine Art Anker fungieren. Sie zeigt uns, dass wir nicht al-



Alaaf zosamme!

les alleine schaffen müssen und gibt uns Sicherheit. Weihnachten führt uns besonders vor Augen, wie wichtig das Miteinander ist. Gemeinschaft zeigt uns Verbundenheit, eine Haltung, die im Alltag schon bei kleinen Gesten beginnt und jeden mit dem Gefühl des Füreinanders und Zusammenhalts stärken kann.

Stefan Heimfarth



04.07.2025 Musica Vita Konzert in Sinnersdorf



17.-22.08.2025
Gemeindefahrt
„Unterwegs im
Frankenland“



30.08.2025
Einführungs-
wochenende
KU Kurs
Stommeln:
Teamspiele



31.08.2025 Umzug
Kirchenladen
nach Geyen



06.09.2025
Jazzabend in
Widdersdorf
Pfarrgarten St.
Jakobus



07.09.2025 Sommersegen: Familiengottesdienst nach den
Sommerferien in Stommeln „Wir wecken den Sommer ein“

aus den letzten Monaten in der Gemeinde



08.09.2025
Segnung
Feuerwehrautos
in Widdersdorf



19.09.-
21.09.2025
Konfifahrt nach
Jünkerath

21.09.2025 Gemeindefest in Pulheim



21.09.2025
Gemeindefest
in Pulheim:
„kreuz und
quer“ Gottes-
dienst



26.09.2025
Kleider-
tauschparty
in Pulheim



28.09.2025
Erntedank-
fest in Geyen



05.10.2025
Erntedankfest
in Widders-
dorf

Advents-Sammlung in neuem Gewand

Die klassische Sammlung für Diakonie und Caritas ist in die Jahre gekommen. Mit „Für einander hier“ bieten Diakonie und Caritas eine neue Form der Spendensammlung für diakonische Zwecke. Im Vordergrund steht dabei die **solidarische Hilfe für Bedürftige in unserer Region**. „Für einander für hier“ steht für die vielen kleinen und großen Angebote, die direkten Einzelfallhilfen und das fürsorgende Miteinander, das Kirchengemeinde und diakonische Einrichtungen bieten. Dafür werden gemeinschaftlich, über Gemeinde- und Ortsgrenzen hinweg die Spenden gesammelt.



Die eingegangenen Gelder werden – wie bisher – aufgeteilt: Je ein Drittel für diakonische Hilfen der Kirchengemeinde, für Angebote des örtlichen Diakonischen Werks und für die Unterstützung durch die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe.

Vom 15.11. bis zum 6.12.25 findet die diesjährige Sammlung statt – so, wie Sie es „vor Ort“ bisher gewohnt waren:



In Geyen, Sinthern, Manstedten und in Widdersdorf wird in einigen Straßen eine Haussammlung durchgeführt oder Sie können überweisen auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Ichthys (IBAN: DE91 3705 0198 1932 2744 73).

In Sinnersdorf und in Stommeln wird gemeinsam mit der katholischen Gemeinde zu einer Diakonie-/Caritasspende aufgerufen.

Wohnen Sie in Pulheim oder möchten Sie über die neue Web-Präsenz von „Für einander für hier“ spenden, dann hilft Ihnen der QR-Code weiter.



Advents-Zeit – Geschenke-Zeit – Spenden-Geschenke-Zeit

Sie suchen noch einen „guten Zweck“, dem Sie Ihre Spende zukommen lassen möchten?

„Brot für die Welt“ oder die „Kinder-nothilfe“ gehen immer, sind zeitlos wichtig. Hier ein Tipp darüber hinaus:

„Lifegate“ öffnet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Beit Jala (Palästina) „Tore zum Leben“ und sensibilisiert die Bevölkerung für die Teilhabe von Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben. Die christliche Einrichtung baut zudem

Brücken zwischen muslimischen und christlichen Palästinensern.

In der „Ichthys-Gemeinde“ ist/war die Unterstützung von Lifegate ein wesentliches Anliegen.



Auf ins neue Kirchenjahr! Alles rund um den ersten Advent (30. November)

Geyen

In Geyen findet wieder ein **Familiensingen zum Advent** statt (16:00 - 17:15 Uhr).

Der **Gottesdienst** beginnt anschließend um 18:00 Uhr. Hier ist die liebevoll gestaltete **Krippe** ein für uns neuer Blickfang!

Vor dem Familiensingen und nach dem Gottesdienst können Früchte, die bei der **Orangenaktion** bestellt wurden, abgeholt werden.

Pulheim

In Pulheim beginnt im Gemeinde-saal um 11:00 Uhr der **Gottesdienst „kreuz+quer“**.

kreuz+quer

Gottesdienst für
alle Generationen

Schon um 10:30 Uhr heißt es „Tach zessemm“ im Foyer.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zur **Adventeröffnung mit gemeinsamem Brunch** ein. Bitte bringt Fingerfood für den Brunch mit. Für Getränke, Waffeln und ein Bastelangebot für die Familien ist gesorgt.

Sinnersdorf

Der **Familiengottesdienst** zur Einstimmung in den Advent beginnt mit Start der ökumenischen Herbergssuche um 11:00 Uhr. Anschließend laden wir zu einer Tasse warmem Punsch ein.

Stommeln

Auch in Stommeln laden wir zum **Familiengottesdienst** um 11:00 Uhr herzlich ein.

Widdersdorf

In Widdersdorf wird der **Gottesdienst**, der ebenfalls um 11:00 Uhr beginnt, **von den Konfis mitgestaltet**.

Seit vielen Jahren steht das erste Adventswochenende im Zeichen des **großen Basars**:



Kommen Sie vorbei zum Einkauf für Sie und Ihre Lieben, kleine Präsente in der Zeit des Schenkens und Beschenktwerdens – und natürlich auch zu unserer Cafeteria.

Die Öffnungszeiten sind:

Samstag, 29.11., 14:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 30.11., 12:00 – 17:00 Uhr.

Es erwarten Sie im Untergeschoss des Gemeindehauses viele selbstgemachte kulinarische Köstlichkeiten von Marmelade bis Likör. Auch Produkte von Lifegate (→ S. 12) können erworben werden.



Jeweils bis 17:00 Uhr hat die **Cafeteria** geöffnet, samstags mit Kaffee und Waffeln vom Förderverein und sonntags klassisch mit Kuchenbüfett.

Der Erlös geht an den Förderverein Ichthys und an Lifegate.

Bestellte Früchte aus der **Orangenaktion** können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.



Drei lebendige Adventskalender gibt es auch in diesem Jahr: in Pulheim, sowie ökumenisch in Geyen, Sinthern, Manstedten (und Brauweiler) und in Widdersdorf.

Jeweils um 18:00 Uhr öffnet sich ein Advents-Fenster. Wer dies miterleben möchte, kommt einfach dazu, schaut und macht mit. Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder und hören oft eine Geschichte. Manchmal gibt es Glühwein, selbstgebackene Plätzchen, ab und zu Hausmusik. Genießen Sie eine Zeit der Besinnung und begegnen Sie neuen Menschen.

Diesem Gemeindebrief ist eine Übersicht beigelegt, der die Termine, Adressen und Uhrzeiten entnommen werden können. Achten Sie außerdem auf die Aushänge vor Ort!

Widdersdorfer Krippe

In diesem Jahr wird die Krippe in Widdersdorf wieder vollständig aufgebaut.

Zu besichtigen ist die Krippe im Zusammenhang mit Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen sowie nach Absprache.

Sabine Blume, 0221 / 50 88 71, oder Liane Scholz, 0221 / 50 46 28



„**Menschen aus aller Welt**“ kommen zur Krippe und beten an. Figuren, die Menschen von ihren Reisen mitgebracht haben, werden in der bunten Vielfalt der Krippe zum Ausdruck für eine weltumspannende christliche Gemeinschaft

Natürlich darf auch das Lokalkolorit nicht fehlen. Tünnies und Schäl sowie der FC haben ihren festen Platz – wie auch der Obdachlose, den man für einige Tage an der Krippe liegen sieht.

Adventsfeiern mit und für Senioren

Wieder wird es nach Stollen, Lebkuchen und Zimtsternen duften... Alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren laden wir herzlich zu einem adventlichen Beisammensein ein. Wir werden miteinander Kaffee trinken, Weihnachtslieder singen, Frohes und Besinnliches hören und uns auf den Advent einstimmen.

Zu den Nachmittagen mit Musik, Geschichten und Gedichten wird herzlich eingeladen:

**Dienstag, 2.12.,
Friedenskirche Sinnersdorf**

**Mittwoch, 3.12.,
Gemeindehaus Widdersdorf**
(„Gemeinsam statt Einsam“)

**Dienstag, 9.12.,
Pfarrheim Geyen**
(„Neues von Hannah“)

**Dienstag, 9.12.,
Kreuzkirche Stommeln**

**Dienstag, 16.12.,
Gemeindesaal Pulheim**
(Ökumenischer SeniorenClub)

Der Beginn ist immer um 15:00 Uhr.

Um Anmeldung jeweils vor Ort wird gebeten!

3. Advent – 14. Dezember Gottesdienst anders

Herzliche Einladung zum adventlichen „Gottesdienst anders“ in der Friedenskirche in Sinnersdorf.

Sonntag, 14. Dezember, 18:00 Uhr

Mittlerweile ist es schon eine gute Tradition, dass in Sinnersdorf viermal im Jahr ein „Gottesdienst anders“ gefeiert wird. Im Mittelpunkt steht eine biblische Geschichte nach godlyplay oder eine Bildmeditation. Zudem gibt es Raum für Stille, für meditative Gedanken und für Improvisationen auf dem Flügel von Wolfgang Schulz Pangel.

Zum Vormerken: Die nächste Auszeit ist am 8. März 26.

Zum Mitwirken: Wer mit vorbereiten möchte, kann sich gerne bei Maike Pungs melden (02238 / 96 34 43).



Dienstag – 16. Dezember Ein Abend voller Musik

Musica Vita und das Sinnersdorfer Kammerensemble geben in der Reihe „Musik am Dienstag“ wieder ein Konzert in der Friedenskirche.

**Dienstag, 16. Dezember
ab 19:30 Uhr.**

Dieses Mal wird es adventlich und weihnachtlich werden. Zuhörende sind herzlich willkommen! Im Anschluss laden wir ein zu einem kleinen Umtrunk mit Punsch und weihnachtlichen Plätzchen.

Sternsinger in Sinnersdorf

Jedes Jahr ziehen die Sternsinger als Caspar, Melchior und Balthasar von Haus zu Haus, singen Lieder, wünschen Segen für das neue Jahr und schreiben G+M+B mit der Jahreszahl auf die Haustür.

Dabei sammeln sie für ein soziales Projekt. **Macht mit und meldet euch an unter sternsingerin-sinnersdorf@web.de an!**

Das Kindermissionswerk „Sternsinger“ fördert mit den Spenden im Jahr 2026 unter anderem Projekte in Bangladesh, die sich unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ dem Kampf gegen Kinderarbeit widmen. Auf der Website (sternsinger.de) ist auch der dazu gedrehte „Willi-Weitzel-Film“ verlinkt, in dem die Situation von Kindern in Bangladesh und das Motto der Projekte lebendig vorgestellt werden. Der Film richtet sich an Kinder und Konfis, aber ist für Erwachsene ebenfalls sehenswert.

Interesse am Thema? Die Sternsinger gehen auch in anderen Orten von Haus zu Haus. Manchmal muss man sich anmelden, um von ihnen besucht zu werden.



Wir laden herzlich ein zu den

**Gottesdiensten an
Heilig Abend und Weihnachten**

vom
24. bis 26. Dezember 2025

in **Sinthern**
in **St. Martinus**

am **24. Dezember 2025**

15:00 Uhr
Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

im
**Gemeindehaus
Widdersdorf**

am **24. Dezember 2025**

15:00 Uhr
und **16:00 Uhr**

Familiengottesdienst mit Krippenspiel
und Kinderchören

17:15 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel
für Ältere

18:30 Uhr

Christvesper mit
bes. musikalischer Gestaltung

am **25. Dezember 2025**

17:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl



nicht nur sonntags

in der **Kreuzkirche Stommeln**

am **24. Dezember 2025**

15:30 Uhr,

16:15 Uhr

und **17:00 Uhr**

Krippenspiel der Konfirmanden
wenn möglich open air

23:00 Uhr

Jazz Mette zur Nacht

am **25. Dezember 2025**

11:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl



in der
**Gnadenkirche
Pulheim**

am **24. Dezember 2025**

15:00 Uhr

und **16:00 Uhr**

Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

17:00 Uhr

Christvesper

23:00 Uhr

Christnacht

am **26. Dezember 2025**

17:00 Uhr

Singe-Gottesdienst



in der **Friedenskirche Sinnersdorf**

am **24. Dezember 2025**

15:00 Uhr

Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

17:00 Uhr

Christvesper

mit Kerzenaktion „Licht aus Bethlehem“



So 30.11. 1. Advent	11:00 „kreuz+quer“, J. Böttcher & Team	11:00 mit Konfis, L Scholz & Team
	11:00 Familiengottesdienst, M. Pungs	11:00 Familiengottesdienst, V. Meiling
	18:00 L. Scholz	
So 07.12. 2. Advent	9:30 mit Abendmahl, J. Böttcher	11:00 mit Abendmahl, M. Bock
	11:00 mit Abendmahl, J. Böttcher	
So 14.12. 3. Advent	9:30 J. Böttcher	11:00 mit Konfis, L Scholz & Team
	18:00 Gottesdienst anders, M. Pungs	
So 21.12. 4. Advent	9:30 V. Meiling	11:00 V. Meiling
Mi 24.12. Hl. Abend	Alle Gottesdienste an Heiligabend und an Weihnachten → S. 16-17	
Mi 31.12. Silvester	16:30 mit Abendmahl, V. Meiling	18:00 mit Abendmahl, V. Meiling
So 04.01. 2. So nach Weihnachten	9:30 mit Abendmahl, M. Pungs	11:00 mit Abendmahl, M. Pungs
	11:00 Familiengottesdienst, V. Meiling	
So 11.01. 1. So nach Epiphantias	9:30 L. Scholz	11:00 mit Abendmahl, L. Scholz
	11:00 Familiengottesdienst, V. Meiling	
So 18.01. 2. So nach Epiphantias	11:00 Festgottesdienst zur Neugründung der Ev. Heilig Geist Gemeinde Köln-Land, Pfarrteam	
So 25.01. 3. So nach Epiphantias	11:00 „kreuz+quer“, J. Böttcher & Team	11:00 evtl. mit Taufen, L. Scholz
	9:30 L. Scholz	



St Cornelius Geyen



Gnadenkirche Pulheim



Friedenskirche
Sinnersdorf



Kreuzkirche Stommeln



Gemeindehaus
Widdersdorf

nicht nur sonntags

So 01.02. 4. So nach Epiphantias	9:30 mit Abendmahl, M. Pungs	11:00 mit Abendmahl, M. Pungs
	11:00 Familiengottesdienst zu Fastelovend, V. Meiling	
So 08.02. Sexagesimae	10:00 Fastelovend, S. Wintersohl	11:00 mit Kinderkirchenschiff, L. Scholz
	11:00 M. Pungs	
So 15.02. Karneval (Estomihi)	9:30 J. Böttcher	11:00 Joddesdeens op Kölsch, N. Braun & R. Lenhartz
	10:00 Kölsche Messe, M. Pungs & öku- menisches Team (in St. Hubertus)	
So 22.02. Invokavit	9:30 J. Böttcher	11:00 J. Böttcher
	11:00 Kirchentagssonntag, V. Meiling & Team	
So 01.03. Reminiszere	11:00 „kreuz+quer“, J. Böttcher & Team	9:30 mit Abendmahl, L. Scholz
	11:00 mit Abendmahl, L. Scholz	

**Weitere regelmäßige
Gottesdienste**Kindertagesstätte in
StommelnGrundschulen in
Pulheim
Sinnersdorf
Sinthern/Geyen
Stommeln
WiddersdorfSeniorenzentrum in
Stommeln
Widdersdorf(Termine bitte
vor Ort erfragen)**Ökumenisches
Friedensgebet**1. Mi je Monat
19 Uhr

Gnadenkirche Pulheim

**Ökumenisches
Morgenlob**1. Di je Monat
9:30 UhrSt. Jakobus Widdersd.,
anschl. Frühstück**Taizé-Andacht**letzter Do je Monat
19 UhrAbtei Brauweiler
(Krypta)**Können Protestanten Karneval?**

Überzeugt Euch selbst! Vier Gottesdienste „mit Tradition“ haben wir im Angebot

Am **1. Februar** gibt es in **Stommeln** einen Familiengottesdienst (Beginn um **11 Uhr**) mit Dreigestirn und anschließender Party im Keller der Kirche.In **Pulheim** beginnt der Fastelovend-Gottesdienst am **8. Februar um 10 Uhr**.In **Sinnersdorf** laden wir am Karnevalssonntag, **15. Februar**, zu einer ökumenischen Kölschen Messe in St. Hubertus ein (Beginn um **10 Uhr**).Ebenfalls am **15. Februar** startet um **11 Uhr** der Joddesdeens op Kölsch in **Widdersdorf**. Anschließend geht eine große Gruppe aus der Gemeinde im lokalen Karnevalszug mit.

nicht nur sonntags

Geyen und Sinthern

Jecker Seniorennachmittag „Neues von Hannah“: **Donnerstag, 5.2., Beginn um 15:00 Uhr** im Pfarrheim.

Zoch luure mit anderen am Haus Bodet **in Sinthern, Brauweilerstr. 41, am Rosenmontag, 16.2., ab ca 13 Uhr.** (Gerne etwas zum Essen oder Trinken mitbringen!)



Trifolium trifft Talar – Pulheim

Pulheim

Sonntag, den 8. Februar um 10:00 Uhr: Wir feiern den diesjährigen **Fastelovend-Gottesdienst im Gemeindesaal an der Gnadenkirche.** Im Gottesdienst wird das Pulheimer Dreigestirn zugegen sein. Wir feiern mit vielen Karnevalsliedern und jecker Musik. Besucher und Besucherinnen



Jrön un Schwaz – Sinnersdorfer Fründe

dürfen gerne verkleidet kommen. Mit einem „Dreimol Pullem Allaf“.

Sinnersdorf

Da simmer dabei! Zusammen mit der katholischen Gemeinde feiern wir am Karnevalssonntag, **15.2. um 10:00**

Uhr in St. Hubertus in Sinnersdorf eine ökumenisch Kölsche Messe. Natürlich mit kölschen Liedern, dem Sinnersdorfer Dreigestirn und einer humoristischen Predigt. Schunkeln und Lachen erlaubt!

Stommeln

Der **Familiengottesdienst am Sonntag, 1.2., startet um 11:00 Uhr** in der Kreuzkirche, einer Hochburg rheinischen Frohsinns. Natürlich mit dem Dreigestirn und **anschließender Party im Keller der Kirche!**

Widdersdorf

Der **Joddesdeens op Kölsch am Karnevalssonntag, 15.2. um 11:00 Uhr** ist seit 1998 fester Bestandteil des Fastelovends em Veedel.

Anschließend ab 14:00 Uhr geht eine große Gruppe mit im Vee-



Konfetti für alle – Widdersdorf

delszoch. Kamelle fangen lohnt sich!

Termine für Kinder und Jugendliche

Konfi-Gruppen

Pulheim: wöchentlich
Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr

Sinnersdorf: monatlich
Samstag 13:00 - 18:30 Uhr

Stommeln: monatlich
Samstag 13:00 - 19:00 Uhr

Widdersdorf: 2 Gruppen 14-täglich
Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr

Konfi-Fahrten

Pulheim: 13.-15.3.26

Sinnersdorf: 13.-15.3.26

Stommeln: 24.-27.4.26

Widdersdorf: 13.-15.3.26

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche → S. 32-34

Adventssingen für Familien in Geyen

So | 30.11. | 16:00 - 17:15 Uhr

Kinderbasteln in Stommeln

Fr | 05.12. | 15:00 - 17:00 Uhr

Kinderbibeltag in Sinnersdorf

Sa | 07.03. | 15:00 - 18:00 Uhr

Ferienbetreuung in Pulheim

Mo-Do | 30.03.-02.04.26

Musicalwoche in Pulheim

Mo - Fr | 10.-14.08.26

Familienfreizeit in Niedermühlen

Fr - So | 04.-06.09.26

Jugendfreizeiten

→ www.ev-angel-isch.de



Adventssingen für Familien

Am **1. Advent (Sonntag, 30. November)** laden wir um **16:00 Uhr** zum gemeinsamen Singen ins **Pfarrheim Geyen** ein!

Ab 17:30 Uhr beginnt ein Einsingen neuer Lieder, die im Gottesdienst um 18:00 Uhr ihren Platz finden werden.



Kinderbastelnachmittag

Kommt zum KiBaNa in die Kreuzkirche! Natürlich geht es bei der Bastelaktion um den Advent. Der Nikolaus kommt auch.

Seid dabei am:

Freitag, 5.12., 15:00-17:00 Uhr in der Kreuzkirche Stommeln.

Meldet Euch bitte an über www.kirchepulheim.de, damit wir für Euch gut planen können!

Kinderkirchenschiff

Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen und zeigen/erzählen ihnen zum Schluss, was wir – Kinder und Mitarbeitende im Team – in der Zwischenzeit erlebt haben.

Komm an Bord:

**Sonntag,
8. Februar
um 11:00 Uhr im
Gemeindehaus
Widdersdorf.**



Kinderbibeltag

Hast du schon einmal vom Mutmachgeist, vom Lebensgeist oder vom Kapiert-ich-Geist gehört? Neugierig? An unserem ökumenischen Kinderbibeltag erzählen wir dir mehr dazu.



Samstag, 7. März, Friedenskirche Sinnersdorf

Außerdem haben wir ein spannendes Programm mit Bastelaktionen und Spielen für dich vorbereitet.

Ob das Schwungtuch (wie auf dem Foto unten) wieder in Aktion sein wird? Lasst euch überraschen!

Melde dich an bei:

Andrea Hagedorn, 02238 / 96 34 43.

Ferien in Pulheim: Jetzt schon vormerken!

Ferien mit Sinn und Spaß – das gibt es gleich zwei Mal in Pulheim zum Erleben und Mitmachen!

Hier schon eine erste Orientierung für Euch und für Eure Eltern! Nähere Infos zu beiden Veranstaltungen folgen. Wir freuen uns auf Euch!

FERIEN MIT SINN UND SPASS

30.03.-02.04.2026

Grundschul Kinder

10.08.-14.08.2026

1.-6. Klasse



Karwoche in den Osterferien:

Vom **30.3. bis 2.4.2026** bietet die Gnadenkirche in Pulheim eine spannende **Ferienbetreuung für Grundschul Kinder** an. Täglich 4-5 Stunden voller Spiel, Gemeinschaft und kindgerechter politischer Bildung. Lachen und Mitgestalten stehen hier im Mittelpunkt.

Sommerferien:

Wir laden alle Kinder von der **1. bis zur 6. Klasse** zu unserer **Musicalwoche** ein. Diese Bildungsveranstaltung findet vom **10. bis 14.08.2026** (ca. 7 Stunden täglich) an der Gnadenkirche in Pulheim statt. Wir erleben eine Woche voller Musik, Kreativität und Gemeinschaft. **Luisa Brenner**

Aktuelles aus Widdersdorf

Liebe Gemeinde,

„Gemeinsam“, das war für mich in den letzten Monaten ein schönes Wort, um meine Arbeit in der Gemeinde zu beschreiben. Gemeinsam haben wir im **Jugendraum „Kaktus“** gelacht, diskutiert, gespielt. Wir haben geplant, gekocht und erlebt, wie lebendig Gemeinschaft sein kann, wenn viele etwas beitragen.

Auch in der **Herbstferienbetreuung** vom 13.-17. Oktober wurde dieses Miteinander spürbar: Kinder und Jugendliche haben miteinander erlebt, wie viel Freude entsteht, wenn man Zeit gemeinsam teilt, Neues ausprobiert und füreinander da ist.



Beim Experimentieren haben wir gelernt, woraus z.B. Brause besteht, wie Rotkohlsaft pink wird oder woraus die Farbe Schwarz besteht.

Wir haben zusammen Widdersdorf erkundet und mit der Aktion „Kölle putzmunter – wir räumen unser Veedel auf“ zusammen Müll gesammelt.

Nun ist für mich die Zeit gekommen, einen Schritt zurückzutreten. **Ich werde meine Tätigkeit als Jugendleiterin beenden, weil ich mehr Zeit für meine Familie brauche.**

Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen – sehr liegt mir die Jugendarbeit am Herzen und viele schöne Erinnerungen sind mit ihr verbunden.

Ganz verabschieden werde ich mich aber nicht:

Für den „Kaktus“ und Teile der Konfirmand:innenarbeit stehe ich gerne weiterhin zur Verfügung. So bleibe ich auch künftig ein Teil dieser Gemeinschaft.

Die Jugendfreizeit auf Sardinien wird in der 3. und 4. Woche der Sommerferien stattfinden (Leitung: Noël Braun). Unklar ist noch, ob die für zweite Woche der Osterferien geplante **Segelfreizeit** durchgeführt werden kann. Ich hoffe aber sehr, dass auch im nächsten Jahr viele junge Menschen gemeinsam unterwegs sein werden – mit Neugier, Freude und Glauben im Gepäck.

Ich danke allen, die mich in den letzten Monaten unterstützt haben. Dieses Miteinander war und ist etwas Besonderes – und ich freue mich, wenn wir uns weiterhin im Gemeindeleben begegnen.

Pia Giel

Jugendtreff im Kaktus

Der Jugendtreff im „Kaktus“ ist für Euch alle 14 Tage montags von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!

Freut Euch auf die gemeinsame Zeit abseits von allem Druck, den Ihr so oft im Alltag verspürt. Macht mit und bringt Euch ein.

Kontakt: Pia Giel, 01520 / 475 87 54

Geburtstagsfeier für Seniorinnen und Senioren

Alle Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten September, Oktober, oder November ihren Geburtstag gefeiert haben, sind mit ihrer Begleitung eingeladen zur Geburtstagsfeier am

Donnerstag, 27. November,
um 15:00 Uhr
im **Gemeindesaal**
an der **Gnadenkirche**.



Nach der Andacht von Pfarrer Böttcher feiern wir bei Kaffee, Tee und Kuchen die Jubilare und plaudern über Gott und die Welt.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: 02238 / 509 38;
gnadenkirche-pulheim@ekir.de.

Aus der Krippe geflüchtet und ab nach Ägypten!

Einladung zu einem theologisch-literarischen Leseabend

am **Mittwoch, 14. Januar,**
um 19:00 Uhr
im **Pfarrheim Geyen,**
Von-Harff-Str. 4.

Gerade ist unter denkwürdigen Bedingungen Jesus zur Welt gekommen, auf dessen Geburt die vom Engel aufgeschreckten Hirten aufmerksam gemacht werden. Von einer anderen Seite nähern sich forschende Wissenschaftler einem astrologischen Ereignis und gehen angesichts der Besonderheit der Himmelserscheinungen vor dem Neugeborenen auf die Knie; für Könige, zu denen die christliche Tradition sie erklärt, eine selbstdemütigende Anerkennung der bedeutenderen Größe jenes Kindes. Währenddessen nimmt die jüdische Gesellschaft von all dem keine Notiz. Erst als Herodes vergeblich auf die



James Tissot (um 1890)

erbetene Rückkehr der drei Männer wartet, wird die Geburt des Kindes zu einer relevanten Sensation, die politisch zu bedrohlichen Entscheidungen führt. Wieder tritt ein Engel in Erscheinung und gemahnt Joseph, mit seiner Familie das Land zu verlassen. Matthäus schildert als einziger Evangelist diese Flucht nach Ägypten.

Geschichte Kultur
Kunst Literatur
Politik Theologie ...
39plus – ein offenes Forum
für Erwachsene über und unter
39 Jahren, weit über Geyen und
Sinthern hinaus

Helmut Garritzmann und Rolf Lenhartz versuchen, sich dieser Darstellung theologisch und literarisch anzunähern. Ihre Präsentation von Deutung und Lesung von Texten wird begleitet von Musik, zu der u. a. **Vanessa Schmitz (Querflöte) und Jürgen Bailly (Gitarre)** beitragen.

Vielleicht mögen Sie nach der Veranstaltung zu Gesprächen und einem Getränk bleiben.

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 7. Januar** bei Christel Greiser-Garritzmann: 02238 / 549 65, c-g-g@web.de. Selbstverständlich sind auch spontane Besucher:innen noch willkommen.

Die Kunst des Wunderns

Freue Dich auf den Workshop „Die Kunst des Wunderns: Inspiration im Alltag finden“!

An zwei Abenden – **in Sinnersdorf** – machen wir uns auf die Suche nach den Quellen unserer Inspiration. Wir spüren unseren Lebenserfahrungen, unserer Einzigartigkeit, unserer Sehnsucht nach. Was hat mich zu dem gemacht, wer ich heute bin? Aus welcher Quelle schöpfe ich und was möchte ich noch erleben?

Möchtest Du mitmachen? Oder brauchst Du noch weitere Infos? Dann melde Dich bei Maïke Pungs, 02238 / 957 12 48, maïke.pungs@ekir.de.

Erster Abend: **28. Januar, 19:00 – 21:00 Uhr.** Der zweite Abend wird zusammen mit den Teilnehmenden festgelegt.



*Kleine Auszeit in der Natur:
Kraftquelle in der Nähe (Ommelstal)*



Albert Schweitzer Altar Gewürztraminer Guglhupf Hautekoenigsbourg Munsterkäse Riquewihr Storch Tarte flambée Uhr Vogesen Weltkrieg – alles Elsass!

Gemeindefahrt ins Elsass: Jetzt schon vormerken!

Im Sommer 2025 ging es mit 33 Menschen an Bord nach Bayern ins „Fränkische“. Beim Nachtreffen war der Favorit für die nächste Planung eindeutig das Elsass!

Im frühen Herbst 2026 soll die Fahrt stattfinden. Datum und Dauer der Fahrt standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wenn Sie noch nie an einer Gemeindefahrt teilgenommen haben, können wir Sie gerne in den Verteiler aufnehmen oder Sie warten auf die Infos im nächsten Gemeindebrief.

Kontakt: Liane Scholz und Rolf Lenhartz, 0221 / 50 46 28, rolf.lenhartz@gmx.de

Gemeindefahrten: Ein Angebot seit 25 Jahren in der Gemeinde Ichthys. Von der Tagesfahrt bis zur Flugreise, Begegnung mit Menschen vor Ort, kulturelle und theologische Schwerpunkte.

Gemeindefahrten leben von der wertschätzenden Gemeinschaft in der Reisegruppe und von der Qualität einer Studienreise.

Die Teilnehmenden sind evangelisch oder katholisch oder... und kommen bisher aus Widdersdorf, aus allen Stadtteilen von Pulheim und weit darüber hinaus.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen ein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 23, 6

Wir trauern um Angelica Wehrmann.

In den frühen Morgenstunden des 1. September verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin, Mitpresbyterin und Freundin Angelica Wehrmann nach schwerer Krankheit. Über vier Jahre hat sie mithilfe guter medizinischer Unterstützung für das Leben gekämpft. Es ist uns ein Trost zu wissen, dass sie daheim im Kreise ihrer Familie die letzten Stunden ihres Lebens verbringen durfte, in Geborgenheit umsorgt und bis zuletzt bei wachem Bewusstsein.

Angelica Wehrmann war von 1995 bis 2008 als Gemeindegeliebte an der Kreuzkirche in Stommeln tätig. In den schwierigen Zeiten der Pfarrvakanz 1998 hielt sie die Fäden fest in der Hand und hat dem Neuanfang durch ihre klare Haltung einen guten Weg bereitet.

Ihr Wirkungskreis ging weit über das Gemeindebüro hinaus. In der Organisation ökumenischer Aktivitäten war sie die erste Ansprechpartnerin. Ob Dorffest, Erntedank, Adventssamm-

lung oder Kinderbibelwoche, Angelica Wehrmann hat diese Stommeler ökumenischen Wegmarken mit begründet, gestärkt und mit getragen. Ein gutes Verhältnis zu unseren katholischen Schwestern und Brüdern lag ihr am Herzen.



Bis 2020 war Angelica Wehrmann für den Gemeindebezirk Stommeln Presbyterin der Evangelischen Kirchengemeinde Pulheim. Als Vorsitzende des Diakonieausschusses setzte sie diakonische Akzente und kümmerte sich um Klingelbeutel und Kollektengewesen. Durch ihre Arbeit im Besuchsdienstkreis war Angelica Wehrmann

im Dorf bestens vernetzt. Sie war bekannt als das Gesicht und das Ohr unserer Kirchengemeinde und war so in der Lage, an vielen Stellen hilfreich zu wirken.

Als Lektorin gestaltete sie viele Gottesdienste an der Kreuzkirche mit. Den Kirchentag 2007 in Köln bereitete sie vor Ort maßgeblich mit vor und ist später gern zu Kirchentagen mitgefahren. Bis zuletzt leitete sie mit großem Engagement den Frauenkreis an der Kreuzkirche.

Der Krebserkrankung hat sie in den letzten vier Jahren mit medizinischer Hilfe und der Unterstützung ihrer Familie tapfer widerstanden. Auch in schwierigen Zeiten hat sie den Mut nie sinken lassen und ist weiterhin eingetaucht in das Leben der Gemeinde, so gut es eben ging.

Angelica Wehrmann hat tiefe Spuren in unserer Gemeinde, in unserer Kirche und auch im Leben des einen oder anderen von uns hinterlassen. Wir werden sie sehr vermissen.

Volker Meiling

Wechsel bei den Mitarbeitenden



Seit dem 1. November arbeitet **Dirk Weiler** in unserer Gemeinde. Als Hausmeister wird er schwerpunktmäßig für Gebäude und Außenanlagen in Sinnersdorf und ab dem 1. Januar auch in Widdersdorf tätig sein. Zudem wird er in Stommeln bei der Pflege des Gartens unterstützen.



Zu Beginn des neuen Jahres dürfen wir **Tanja Lechner** als Küsterin begrüßen. Zu ihren Aufgaben zählen die Vorbereitung und Begleitung von Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen vor allem in Widdersdorf und Geyen.

Leider müssen wir jedoch auch von zwei Mitarbeitenden Abschied nehmen.



Über 20 Jahre war **Angelika Guter-mann-Bergande** als Küsterin in Sinnersdorf tätig und war die gute Seele der Friedenskirche. Sie hat nicht nur die vielen Dinge im Hintergrund vorbereitet, sondern hatte immer auch ein offenes Ohr. Mit ihrer liebevollen Deko im Schaukasten und in den Räumen hat sie uns immer wieder erfreut.

Nun geht sie in Rente, wir hoffen aber, sie weiterhin als Besucherin beim Seniorenfrühstück oder bei anderen (gottesdienstlichen) Veranstaltungen zu treffen. Wir danken ihr sehr für die gute Zusammenarbeit!



Bereits Ende Oktober hat **Pia Giel** ihre Arbeit als Jugendleiterin in unserer Gemeinde beendet. Die umfangreichen Aufgaben als Jugendleiterin in Vollzeit ließen sich nur schwer mit den familiären Herausforderungen vereinbaren. Wir bedauern es sehr, dass Pia Giel uns als hauptamtliche Mitarbeiterin verlässt. Dankbar nehmen wir deshalb auch ihr Angebot an, bei begrenzten Projekten der Konfi- und Jugendarbeit weiter zu unterstützen.

Maike Pungs & Liane Scholz

Taufen

Hedda Sophie Bierlich aus Sinnersdorf
Anton Brennemann aus Pulheim
Magnus Giske aus Pulheim
Silas Giske aus Pulheim
Noah Grünenwald aus Pulheim
Arthur Gutzeit aus Pulheim
Hector Gutzeit aus Pulheim
Olivia Gutzeit aus Pulheim
Zoe Klöckner aus Pulheim
Raphael Kuhn aus Widdersdorf
Malou Rosa Liebrecht aus Stommeln
Juna Mommertz aus Pulheim
Nina Mommertz aus Pulheim
Leo Pütz aus Pulheim
Matilda Grace Sieben aus Stommeln
Noori Spahlinger aus Widdersdorf
Elina Sophie Thies aus Widdersdorf
Mia-Sophie Wachtel aus Pulheim

Kirchliche Trauung

Denise Backes & Clemens Barwich aus Pulheim
Patrick & Rebekka Deis aus Pulheim

Bestattungen

Waltraud Berres aus Widdersdorf, 88 Jahre
Albert Christian Blom aus Sinnersdorf, 79 Jahre
Harry Helmut Bohrt aus Sinnersdorf, 93 Jahre
Helga Dziejak aus Pulheim, 85 Jahre
Hanna Gerlach aus Pulheim, 92 Jahre
Etta Horn aus Stommeln, 90 Jahre
Elaine Kersten aus Widdersdorf, 91 Jahre
Luise Kirstein aus Stommeln, 93 Jahre
Bernd Kranefeld aus Pulheim, 64 Jahre
Edeltraud Machai aus Pulheim, 72 Jahre
Ute Monhein-Klein aus Geyen, 64 Jahre
Manfred Richter aus Geyen, 84 Jahre
Erika Schmitt aus Pulheim, 85 Jahre
Christa Schnabel aus Geyen, 89 Jahre
Richard Schneider aus Pulheim, 91 Jahre
Else Vogel, früher Sinthern, 95 Jahre
Angelica Wehrmann aus Stommeln, 82 Jahre
Evi Wunderlich aus Stommeln, 81 Jahre



„Best of Christmas“

Sonntag, 14. Dezember, 17:00 Uhr

Gemeindehaus Widdersdorf

Leitung: Josef Nedzvetsky,

Klavierbegleitung: Roman Nedzvetsky

Sonntag, 1. Februar, 15:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Widdersdorf

Die Orgelmaus erzählt ... mit Julia
Diedrich und Daniela Bosenius



Spielerisch wird im Rahmen eines
kurzweiligen Gesprächskonzertes
Kindern ab 4 Jahren, aber auch Er-
wachsenen, die Funktionsweise der
Orgel nähergebracht.

Eintritt frei

Singschultag 2025

Am Singschultag zeigten Solisten, Du-
ette, ein Quintett und verschiedene
Chöre, was die Singschule so alles bie-
tet. Auch beim selber Ausprobieren
hatten die Gäste Spaß.



Weitere musikalische Termine:

So. 30.11.2025, 16:00 Uhr	Familienadventssingen Pfarrheim Geyen, danach Plätzchen & Heißgetränk
Do. 18.12.2025, 18:00 Uhr	Der Kleine Chor in Widdersdorf gestaltet den lebendigen Adventskalender
Di, 16.12.2025, 19:30 Uhr	Adventliche Musik mit dem Chor Musica Vita und dem Sinnersdorfer Kammerensemble, in Sinnersdorf
Mi. 24.12.2025	Gottesdienste an Heiligabend mit Kinder- & Jugendchören in Widdersdorf
Mi. 31.12.2025, 18:00 Uhr	Gottesdienst an Silvester mit besonderer musikalischer Begleitung in Widdersdorf
So. 18.01.2026, 11:00 Uhr	Fusionsgottesdienst in der Gnadenkirche in Pulheim, voraussichtlich mit dem Gospel- und Pop-Chor „Thank God it's Friday“ sowie dem Saitenschiff-Ensemble und dem Sinnersdorfer Kammerensemble

In Widdersdorf

Musikalische Früherziehung

Wir suchen eine neue Lehrkraft! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Geschäftsführung.

Gesangsunterricht Kinder & Jugendliche

Di | Nachmittag

Daniela Bosenius,
daniela@bosenius.info

Kinder- & Jugendchöre (mittwochs)

Mi | Nachmittag

15:15 - 15:45 – Die lauten Blumen
(Kindergarten und 1. Klasse)

15:45 - 16:30 – Die verrückten Melodien
(2. – 4. Klasse)

16:30 – 17:30 Die falschen Töne und
die tanzenden Noten (5. – 8. Klasse)

17:30 - 18:30 – Kaktus-Chor (8. Klasse
bis Oberstufe)

Daniela Bosenius (s.o.)

Gesangsunterricht Erwachsene

Fr | ab 10:00 Uhr und n. Vereinb.

Ulrike Bennett,
ulrike-bennett@t-online.de

Blockflötenunterricht

Mo und Mi | Nachmittag

Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte

Monika Houf, 02232 / 329 95

Klavierunterricht

Verstärkung gesucht! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Geschäftsführung.

Gitarrenunterricht

Di | Nachmittag

Gabriele Mattes, 0176 / 66 60 92 35
gabriele_mattes@web.de

Querflöte

Wir suchen eine neue Lehrkraft! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Geschäftsführung.

Gospel-/Pop-Chor

Fr | 19:30 „Thank God, it's Friday“

Josef Nedzvetsky, Kontakt: Hanne
Ammermann, 0221 / 950 26 66

Gesangssyndikat (für Erwachsene)

Do | 19:15 - 20:45

Daniela Bosenius (s.o.)

Kleiner Chor

Do | 19:45 - 21:15

Ulrike Bennett

In Geyen

Blockflötenunterricht

nach Vereinbarung, Anfänger

Solveigh Eckel | 0177 / 876 57 87 (nur
per SMS)

Musikalische Früherziehung

Fr | 16:00 – ab 3 Jahre

Fr | 16:30 – ab 4 Jahre

Fr | 17:00 – ab 5 Jahre

Julia Diedrich, 0176 / 62 86 96 70,
musikdiedrich@icloud.com

Freie Plätze für 3-Jährige!

Gitarrenunterricht

Lehrkraft für Gitarre gesucht!

Klavierunterricht

Mo, Do und Fr | Nachmittag & nach
Vereinbarung

Julia Diedrich

felicitas frauenchor

Mo | 19:30 - 21:00 Julia Diedrich



Bei Interesse setzen Sie sich bitte vorab telefonisch oder per Mail mit den Dozentinnen in Verbindung. Weitere Infos im Internet unter ev-singschule.de.



Aktionszeit:
10.11.- 4.12.25

AKTION STERNENWUNSCH

für Kinder, Jugendliche und Senioren, die unter wirtschaftlich schwierigen Bedingungen leben

Der CARITAS-Kreis der Pfarreiengemeinschaft Brauweiler - Geyen - Sinthern, die Evang. Christusgemeinde Brauweiler sowie die Evang. Kirchengemeinde Ichthys führen in diesem Jahr die vierzehnte „Aktion Sternwunsch“ durch.

Die Wunsch-Sterne hängen in den katholischen Kirchen in Brauweiler, Sinthern und Geyen sowie im evangelischen Gemeindehaus in Brauweiler.

Aktion Sternwunsch

In den Kirchen in Geyen, Sinthern und Brauweiler stehen Tafeln mit Sternen, auf denen Wünsche (bis zu einem Wert von 30 Euro) aufgeschrieben werden können.

Diese Sternwünsche werden von Besuchern mitgenommen und erfüllt.

Wie es genau geht, erfährt man vor Ort an den Tafeln..

Wichtig: Alle Wünsche werden erfüllt.

Sollte sich für einen Wunsch niemand finden, der ihn erfüllen möchte, übernehmen das die evangelischen und katholischen Gemeinden.

Weltgebetstag 2026

Gestalten Sie die Gottesdienste in Geyen und Widdersdorf mit! **Eine einmalige Gelegenheit**, sich von Kultur und Glaube, Situation und Engagement der Christinnen in Nigeria anregen zu lassen!

Kommen Sie zu den Vorbereitungsabenden:

Pfarrheim Geyen, Montag, 19.1.26, und Mittwoch, 25.2.26, jeweils um 19:00 Uhr

Gemeindehaus in Widdersdorf, Dienstag, 3.2.26, um 19:30 Uhr



Weltgebetstag

Nigeria

6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.

Aus der Nachbarschaft

In Geyen

Krabbelgruppen

Wir sind offen für neue Gruppen!

Bitte sprechen Sie uns an!

Liane Scholz, 0221 / 50 46 28

liane.scholz@ekir.de

Seniorenachmittag „Neues von Hannah“

Di | 09.12.; Do | 05.02. | 15:00 - 17:00

Ute Homann, 02238 / 533 90

39plus (Forum für Erwachsene)

Termine: 14.01. → S. 24

Christel Greiser-Garritzmann,
02238 / 549 65

Gesprächskreis „Literatur“

Mi | 3. Mi je Monat | 18:30 - 21:00

Roswitha Berner, 02238 / 84 09 51

Singschule

Alle Angebote in Geyen → S. 30

Felicitas Frauenchor

Mo | 19:30 – 21:00 Uhr

Julia Diedrich, 01766 / 286 96 70,
musikdiedrich@icloud.com

„Lotsenpunkt“

Mi | 09:30 - 12:30

Von-Harff-Str. 4; Kath. Pfarrbüro
Sabine Frömel, 0172 / 238 71 66
sabine.froemel@erzbistum-koeln.de

Selbsthilfegruppe Depression

Mi | 17:00 - 18:30 (alle 14 Tage)

Heiner Lueb, 0173 / 908 34 67

Wie geht es in Geyen weiter?

Mit dem Umzug aus dem Kirchenladen ins Pfarrheim Geyen ist ein entscheidender Schritt geschafft. Das Gemeindeleben hat einen neuen Ort gefunden. Nun brauchen wir aber auch Menschen, die diesen Ort mit Leben füllen und Gemeindeleben gestalten, angefangen beim Lektorendienst im Gottesdienst über Unterstützung bei Seniorenachmittagen bis zu zupackenden Händen bei besonderen Gemeindeveranstaltungen.

Es gibt nur eine aktive Gemeinde, wenn Menschen selbst aktiv werden.

Welche Ideen wollen Sie teilen?
Was möchten Sie selbst anbieten?

Ihre Rückmeldung bitte an
Liane Scholz 0221 / 50 46 28,
liane.scholz@ekir.de

In Pulheim

Keller Kids (Kindergruppe 8-13 J.)

Di | 17:00 - 18:30

Jutta Struck, 02238 / 518 43

Jugendtreff (ab ca. 13 Jahre)

Sa | 11:00 - 13:00

Luisa Brenner, 01590 / 489 59 28,
luisa.brenner@ekir.de → S. 21

Hausaufgabenhilfe

Mo, Mi | 15:00 - 17:00

Jutta Struck, Kontakt: siehe oben

Frauenkreis

Di | alle 14 Tage | 10:00 - 11:30

Hannelore Günther, Sieglinde Queisser
02238 / 507 41 oder 02238 / 535 84

Nadelspiel – Frauenhandwerk

Mo | alle 14 Tage | 20:00 - 22:00

Jutta Struck, Kontakt: siehe oben

Ökumenischer SeniorenClub

Di | 1.+3. je Monat | 15:00 - 16:30

Claudia Uylen, Ruth Herkt
02238 / 509 38 → S. 24

Bibelstunde der Stadtmission

Di | 18:00 - 19:30

Detlef Plankert, 02271 / 938 23

kreuz+quer - Team

Do | alle 14 Tage | 19:15 - 21:30

Johannes Böttcher, 02238 / 95 77 54;
johannes.boettcher@ekir.de

Teams Jugendgottesdienst und Krippenspiel

Vorbereitung des Jugendgottesdienstes am Buß- und Bettag (3 Termine)

Vorbereitung des Krippenspiels für Heilig Abend (Sa | 11:00 - 12:30 Uhr; Start jeweils nach den Herbstferien)

Johannes Böttcher & Luisa Brenner.
Kontakte: siehe oben

In Sinnersdorf**Musica Vita
(Chor & Instrumental)**

Di | 19:00 - 20:30

Inge Münnich, 02238 / 513 19

**Kammerensemble
(Holzbläser & Streicher)**

Di | 20:30 - 22:00

Inge Münnich, 02238 / 513 19

**SinnersBlow
(Symphonisches Blasorchester)**

Do | 19:30 - 21:30

Corinne Le Pellec, 01767 / 284 36 81,
mail@siddersblow.de

Kochen für Männer

Do | 1 x im Monat | 19:00 - 22:00

Gerd Staschen, 02238 / 510 57,

Fotoclub

Mi | 2. je Monat | 19:00 - 21:00

Klaus-Dieter Bartels, 02238 / 575 38
info@fotoclub-stommeln.de

Spielekreis

Fr | alle 14 Tage | 15:00 - 17:00

Besuchsdienstkreis

Mi | 1 x je Monat | 10:00 - 11:00

Ille Staschen, 02238 / 510 57

Gymnastik für Senioren

Mo | 10:00 - 11:00

Di | 09:00 - 10:00

friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

FrühstücksKaffee

Do | 09.00 - 11:00

Andrea Hagedorn, 02238 / 96 34 43,
friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

Team Gottesdienst anders

Vorbereitung der Gottesdienste „anders“; Treffen nach Absprache

Maike Pungs, 02238 / 957 12 48;
maike.pungs@ekir.de

In Stommeln**KreKidZ (Grundschulalter)**

Mi | 1.+3. Mi je Monat | 16:00 - 18:00

Sabine Star, Kathrin Bützow, Nicole Lammerich

5-6-7er (10-12-Jährige)

Di | 3. Di je Monat | 17:00 - 19:00

Sabine Star, Kathrin Bützow, Nicole Lammerich

Konf & Co (Konfirmierte & Friends)

Di | 3. Di je Monat | 19:00 - 21:00

Volker Meiling, 02238 / 92 26 53;
volker.meiling@ekir.de

Frühstück für Menschen mit Zeit

Do | 1. Do je Monat | 08:45 - 10:00

Sonja Meiners, 02238 / 28 74,
kreuzkirche-stommeln@ekir.de

Frauenkreis

Mi | 2.+4. Mi je Monat | 15:00 - 17:00

Sonja Meiners, Kontakt: siehe oben

Bibelkreis

Do | 2.+4. Do je Monat | 10:00 - 11:30

Volker Meiling, Kontakt: siehe oben

Besuchsdienstkreis

Do | 1. Do je Monat | 10:00 - 11:30

Volker Meiling, Kontakt: siehe oben

In Widdersdorf

Krabbelgruppen

Wir sind offen für neue Gruppen!
Bitte sprechen Sie uns an!

Liane Scholz, 0221 / 50 46 28,
liane.scholz@ekir.de

Singschule

Alle Angebote in Widdersdorf → S. 30

Konfirmanden

Di | 17:00 - 19:00

2 Gruppen im Wechsel

Liane Scholz & Team

Liane Scholz, Kontakt: siehe oben

Jugendtreff im Kaktus

Mo | 17:00 - 19:00 (nicht in den Ferien)

Pia Giel, 01520 / 475 87 54 → S. 23

Gospel-/Pop-Chor

Fr | 19:30 – „Thank God, it's Friday“

Musikalische Leitung: Josef Nedzvetzky

Kontakt: Hanne Ammermann,
0221 / 950 26 66

Gesangssyndikat (Erwachsenenchor)

Do | 19:15 - 20:45

Daniela Bosenius,
daniela@bosenius.info

Kleiner Chor

Do | 19:45 - 21:15

Ulrike Bennett,
ulrike-bennett@t-online.de

Frauentreff

Di | 2. Di je Monat | 19:00

Ute Zimmermann, 0221 / 32 57 61

WeightWatchers

Mo | 16:15 - 17:30

Di | 09:00 - 10:30

Angela Biskupek, 0176 / 64 97 31 14
abiskupek@wwcoach.de

Seniorentreff

„Gemeinsam statt einsam“

Mi | 03.12. | 15:00 - 17:30

Liane Scholz, Kontakt: siehe oben

Gedächtnistraining

Fr | 14:00 - 15:30 (alle 14 Tage)

Angelika Lanfermann, 02272 / 93 03 46
angelika.lanfermann@t-online.de,

Gartenteam

Das Gartenteam macht Winterpause.

Gisela Theis, 0221 / 379 03 49

Seniorenberatung

Hilfe und Beratung bei Behördenan-
gelegenheiten (Pflegegeld, Wohngeld,
Befreiung von Arznei-Zuzahlungen
und Rundfunkgebühren etc.)

Palanter Str. 13, 50937 Köln

Andrea Schnackertz, 0221 / 57 02 37 71
andrea.schnackertz@diakonie-koeln.de

Ökumisches Repair-Café

Mi | 10.12.; 14.01.; 11.02. | 16:00 Uhr

im Pfarrheim St. Jakobus Widdersdorf
Gisela Theis, 0221 / 379 03 49,
gisela.theis@ekir.de

Gemeindebeirat

Do | 22.01. | 20:00

Liane Scholz, Kontakt: siehe oben

Team Projekte für Kinder und Jugendliche

z. Zt. nicht besetzt

Team Senioren

im Gemeindehaus Widdersdorf und
Pfarrheim Geyen

Liane Scholz, Kontakt: siehe oben

Weitere Teams

Aktionen, Besuchsdienst, Gemein-
debrief, Gottesdienst, Kinderkirche,
Kinderkirchenschiff, Ökumene

Liane Scholz, Kontakt: siehe oben

Pfarrer:innen

Johannes Böttcher, 02238 / 95 77 54;
johannes.boettcher@ekir.de

Volker Meiling, 02238 / 92 26 53;
volker.meiling@ekir.de

Maike Pungs, 02238 / 957 12 48;
maike.pungs@ekir.de

Liane Scholz, 0221 / 50 46 28;
liane.scholz@ekir.de

Presbyterium

Patrick Arentz, Ingo Beckmann,
Gerda Berlin, Matthias Caspari,
Monika Gawrisch, Marion Hardegen,
Dr. Michaela Lemm, Simone Maurer,
Stefan Reichart, Reiner Schulz,
Hans-Martin Struck, Elisabeth Wenzel
sowie alle Pfarrer:innen

(Mailadresse jeweils:
vorname.nachname@ekir.de)

Gemeindehelferinnen

Sinnersdorf: **Andrea Hagedorn**,
02238 / 96 34 43,
friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

Stommeln: **Sonja Meiners**, 02238 /
28 74, kreuzkirche-stommeln.de

Jugendleitung

Luisa Brenner, 01590 / 489 59 28,
luisa.brenner@ekir.de

Hausmeister:innen

Sinnersdorf und Widdersdorf:
Dirk Weiler, 02238 / 96 34 43

Widdersdorf: **Dieter Schlösser**
01573 / 040 61 00,
dieter.schloesser@ekir.de

Kirchenmusik

Julia Diedrich, 01766 / 286 96 70,
musikdiedrich@icloud.com

Wolfgang Schulz-Pagel

wolfgang.schulzpagel@gmail.com

David Prieß

(Kontakt über das Gemeindebüro)

Küster:innen

Geyen und Widdersdorf:
Tanja Lechner, 0221 / 50 53 07,
tanja.lechner@ekir.de

Pulheim: **Rosa Eisenbraun**
02238 / 84 13 40,

Stommeln: **Michael Tröscher**
02238 / 37 88
michael.troescher@ekir.de

Kindertagesstätte

Stommeln, KiTa Regenbogen, Paul-
Schneider-Str. 4, 02238 / 147 70,
kita-regenbogen-stommeln@ekir.de

Kirchen & Gemeindezentren

Geyen, St. Cornelius, Von-Harff-Str. 4

Pulheim, Gustav-Heinemann-Str. 28,
Büro: Angelika Cluever, Di 9:00-11:30
Uhr, 02238 / 509 38,
gnadenkirche-pulheim@ekir.de

Sinnersdorf, Horionstr. 12,
Büro: Andrea Hagedorn, Kontakt
nach Vereinbarung, 02238 / 96 34 43,
friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

Stommeln, Paul-Schneider-Str. 2,
Büro: Sonja Meiners, Di-Do 9:00-
13:00 Uhr, 02238 / 28 74,
kreuzkirche-stommeln@ekir.de

Widdersdorf, Zum Dammfelde 37,
Büro: Barbara Scheidweiler, Mi 11:00-
13:00 Uhr, 0221 / 50 53 07,
ichthys@ekir.de

Seelsorge außerhalb der Gemeinde

Telefonseelsorge bundesweit
erreichbar telefonisch und per Mail:
116 123 oder 0800 / 1110111;
www.telefonseelsorge.de

**NummergegenKummer - Kin-
der- und Jugendtelefon** bundes-
weit erreichbar telefonisch und online:
116 111 oder nummergegenkummer.de



**„Auf ein Neues!“ - Kommen Sie zum Festgottesdienst anlässlich der Fusion!
Sonntag, 18. Januar – Beginn um 11 Uhr – Gnadenkirche Pulheim**

**Gottesdienst mit Mitwirkenden aus allen Bereichen der neuen Gemeinde
Anschließend Empfang für alle
Herzliche Einladung!**

Und? Was sagen Sie zu unserem neuen Gemeindebrief?

Viel Vertrautes für die Einen, mal was Vertrautes wiedergefunden, sagen die Anderen.

Als „Nullnummer“ – wie man solch eine erste Ausgabe gerne nennt – mit viel Arbeit dahinter und noch mehr Fehlern, aber das ist normal und wird besser.

Warum fehlt dieses und jenes? Warum ist dieses betont und jenes nicht?

Schön zu lesen, was woanders wichtig ist, aber mir fehlt doch...

Weiterentwickeln und gemeinsam gestalten – das ist die Perspektive in der Redaktion.

Geben Sie uns Ihre Rückmeldung zu diesem Heft! Direkt an uns oder über die Pfarrer:innen! Wir brauchen Ihr Feedback!

Nicht verpassen